Kirner Zeitung

Von Resonanz auf Benefizkonzert beeindruckt

Unterstützung Nach dem erfolgreichen Auftritt in Simmertal übergab DonnaWetter nun den Erlös an „Help a Child“

Von unserem Reporter
Bernd Hey

Simmertal. „Wir waren von der Resonanz und vom Spendenergebnis total überwältigt“, resümierten die Solisten und der Frauenchor DonnaWetter nach dem Benefizkonzert für die Organisation „Help a Child“ in der evangelischen Kirche Simmertal.

„Vorsitzende Beatrix Garnier-Merz denkt erfreut an Simmertal zurück und bedankte sich herzlich“, erzählte eine überglückliche Chorleiterin Sandra Weiss am Mittwochabend. Christel Ulrich, Sandra Weiss und ihr Sohn Felix sowie ihr Patenkind Helena Heinrich überbrachten 3290 Euro ins Vereinsbüro „Help a Child“ nach Kaltenengers.

Beim Benefizkonzert am 25. Februar in der evangelischen Kirche Simmertal (wir berichteten) waren insgesamt 2662,32 Euro zusammengekommen. DonnaWetter rundete den Betrag auf 3000 Euro auf, und im Nachgang kamen noch weitere 290 Euro hinzu. „Die Simmertaler und die ganze Region können froh und stolz auf ihre Nachwuchstalente sein“, lobten Sandra Weiss, und Beatrix Garnier-Merz habe sich sehr gefreut, dass für das Thema Adoption sensibilisiert und die segensreiche Arbeit von „Help a Child“ vorgestellte wurde – dies sei in Simmertal vorbildlich gelungen.

Die Situation des Vereins hat sich nach einem Treffen mit dem Landesjugendamt entscheidend verbessert, außerdem gab es viele Benefizaktionen für „Help a Child“, namhafte Firmen spendeten, und so konnte quasi die „Betriebserlaubnis“ um ein halbes Jahr verlängert werden. So kann der Verein weiter als staatlich anerkannte Vermittlungsstelle für Auslandsadoptionen fungieren.

Beim Benefizkonzert in Simmertal hinterließen viele junge Talenten eine makellose Visitenkarte, und dies sei schon etwas ganz Besonderes gewesen, lobte Sandra Weiss. „Die Mädels“ Klara Winau, Esmee Huck, Edda Lanz, Johanna und Helena Heinrich und Louisa Hoffmann lieferten vor einer prächtigen Publikumskulisse mit ihrem Song von Oasis „Wonderwall“ ebenso wie die 17-jährige Joelle Meyer aus Steinhardt eine tolle Performance ab und sorgten in der Kirche für Gänsehautfeeling pur.

Dabei gab es ein Wiedersehen mit der 15-jährigen Marie Merz, Adoptivtochter der „Help a Child“-Vorsitzenden Bea Garnier-Merz. Der Teenager ist aus dem Kinderkanal „KIKA“ bekannt und bereits ein Fernsehstar, seit Marie Merz mit fünf Jugendlichen, darunter einem Jungen aus Sparbrücken, im spanischen Andalusien Abenteuer bestehen musste.

Demnächst probt der Chor DonnaWetter bei einem Workshop mit dem Gesangspädagogen und Bühnencoach Felix Powroslo, der schon Maybebop, den Wise Guys und namhaften A-cappella-Gruppen musikalische Ausdrucksstärke und Performance vermittelte.

Das nächste DonnaWetter-Konzert mit neuem Programm der selbst ernannten Powerfrauen findet am Donnerstag, 13. September, im Bad Kreuznacher Kurhaus statt. Wie allen Konzerten der Frauen dürften dann auch die dortigen Stuhlreihen voll besetzt sein.

ANZEIGE

NaheSTROM natur
✔ 100 % Wasserkraft
✔ extra günstig
✔ preisgarantiert

Jetzt umschalten!
nahestrom-natur.de

DIE KREUZNACHER STADTWERKE

Chorleiterin Sandra Weiss (Mitte) übergab die Spende von 3000 Euro im Vereinsbüro „Help a Child“ in Kaltenengers, die nun dem Verein zugute kommen, der als Vermittlungsstelle für Auslandsadoptionen fungiert. Foto: Privat

Hilfestellung und Unterstützung bei der Adoption

Der Verein ist nach eigenen Angaben seit dem 14. Juni 2005 staatlich anerkannte Auslandsvermittlungsstelle für internationale Adoptionen und vermittelt Kinder aus den Ländern Haiti, Burkina Faso und der Dominikanischen Republik. Sein Ziel ist, für adoptionsbedürftige, verlassene und verwaiste Kinder aus dem Ausland Eltern zu finden. Die Eltern dieser Kinder sind oft nicht in der Lage, Verantwortung für ihre Kinder zu übernehmen. Der engagierte Verein bietet außerdem seine Unterstützung bei der Adoption an. Und im Anschluss daran ist der Verein bei der Integration und Eingliederung der Kinder fremdländischer Herkunft in unsere Gesellschaft behilflich. *jan*